

## Merkblatt "Nutzung Keller"

### Prinzip

Kellerräume weisen eine relative Luftfeuchtigkeit von ca. 65% bis ca. 85% auf, was als sehr feucht empfunden wird. Dies ist auf die physikalischen Begebenheiten zurückzuführen. Die Kellerwände weisen eine Oberflächentemperatur von ca. 8 °C bis 13 °C auf. Trifft im Sommer Luft mit hoher Feuchtigkeit auf die Wände, führt dies zu Kondensat und allenfalls Schimmelbildung. Im Winter sollte dies nicht zutreffen, da die kalte Luft weniger «wassergesättigt» ist. Jedoch ist in den ersten 2 bis 3 Jahren zu berücksichtigen, dass in den Baumaterialien (Beton) noch viel Wasser «gebunden» ist, daher sollten in den kalten Jahreszeiten genügend gelüftet werden.

### Wissenswertes

Im Sommer ist die Kellerraumtüre geschlossen zu halten und das Lüften zu vermeiden.

Kleider und andere textile Materialien sind möglichst nicht im Keller zu lagern, oder entsprechend zu schützen.

Möbel, Regale, Kartonschachtel und dgl. Sollen einen Abstand von mind. 5 cm zu Wänden und Boden aufweisen, damit eine genügende Luftzirkulation gewährleistet ist.

Vor der Lagerung von Wein, ist vorerst der Feuchtigkeitsgehalt im Keller zu messen und zu prüfen, ob dieser den Anforderungen des zu lagernden Weines entspricht. Grundsätzlich ist zu beachten, dass Wein in einem Weinschrank mit konstanter Luftfeuchtigkeit gelagert wird. Ein Elektroanschluss ist in der Regel, dafür im Keller vorgesehen.

Eine periodische Kontrolle, betreffend Feuchtigkeit resp. Allfälliger Schimmelbildung, des Kellers ist erforderlich.

